

MEDIENWIRTSCHAFT

Internationaler Studiengang Medieninformatik | 2. Semester

Termine_Vorlesungsaufbau_Inhalte...

Vergabe von Referatsthemen:

1. 06.05.2013 → Die Buchpreisbindung – Geschichte, Hintergrund, eBooks?. (Katrin Werner)
2. 13.05.2013 → Der Siegeszug der Blu-ray. (Til Magnus Balbach, Timmi Trinks)
3. 27.05.2013 → Der Rundfunkstaatsvertrag der BRD. (Moreno Gummich)
4. 08.06.2013 → Perspektiven der Musikindustrie . (Moritz Steinbeck)
5. 08.06.2013 → Die Entwicklung der mp3 und die Auswirkungen auf die Musikindustrie. (Tobias Scheck, Michél Neuman)
6. 10.06.2013 → Ouya, was? – Idee, Hintergrund, Crowdfunding (Felix Brix, Felix Bürger)
7. 10.06.2013 → Bedeutung der Kommunikation im 21. Jahrhundert. (Maximilian Behr, Stefan Nieke)
8. 17.06.2013 → Fairsearch und google – eine kontroverse Gemeinschaft...(Tu Le-Thanh, Maximilian Ehlers)

Dauer der Referate: 30- 45 Minuten (Handout für die Kommilitonen muss angefertigt werden).

Angebot an Sie: Verbesserung der Klausurnote um einen Notenpunkt.

Paketkombinationen (Mehr Infos auf Klick)	Standardpreise pro Monat ¹⁾ <small>Laufzeit 12 Monate</small>	HD-Sender pro Monat ²⁾ <small>HD Sky Go inkl. ⁴⁾</small>	Sky+ HD-Fest- plattenreceiver (zur Leihe) einmalige Servicepauschale ³⁾	HD-Receiver (zur Leihe) einmalige Servicepauschale ³⁾
Sky Starter Paket	€ 12,90 € 9,90	-	€ 169	€ 99 € 69
Sky Welt Paket HD	€ 16,90	inklusive 13 HD-Sendern	€ 169	€ 99 € 69
Sky Welt Paket HD Film Paket oder Sky Welt Paket HD Sport Paket oder Sky Welt Paket HD Fußball Bundesliga Paket	Monat 1 – 6 € 17,45 Monat 7 – 12 € 34,90	Monat 1 – 6 € 5 Monat 7 – 12 € 10	€ 169 € 99 Bei Buchung von HD € 0	€ 99 € 0
Sky Welt Paket HD Film Paket Sport Paket oder Sky Welt Paket HD Film Paket Fußball Bundesliga Paket oder Sky Welt Paket HD Sport Paket Fußball Bundesliga Paket	Monat 1 – 6 € 23,45 Monat 7 – 12 € 46,90	Monat 1 – 6 € 5 Monat 7 – 12 € 10	€ 169 € 0	€ 99 € 0
Sky Welt Paket HD Film Paket Sport Paket Fußball Bundesliga Paket	Monat 1 – 6 € 28,45 Monat 7 – 12 € 56,90	Monat 1 – 6 € 5 Monat 7 – 12 € 10	€ 169 € 0	€ 99 € 0

Musikmanagement

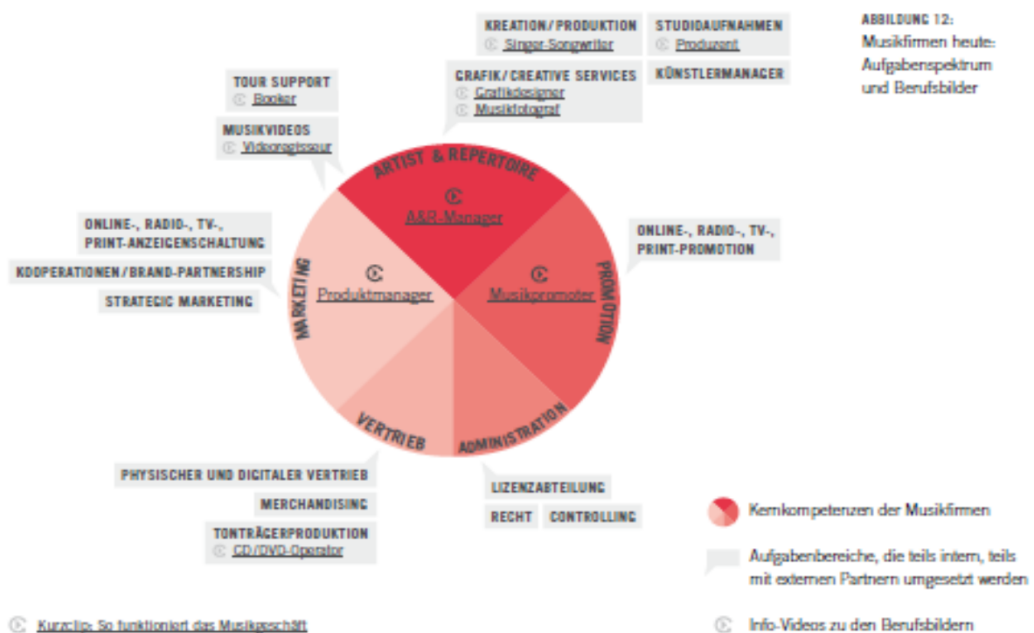
- 1887 = Start der Entwicklung (Erfindung des Grammophons)
- später der Beginn der Tonträgervervielfältigung
- Entwicklung des Radios und des Hörfunks



Gesellschaftliche Folge...das normale Volk, neben Adel und Klerus konnte das Kulturgut MUSIK mehr und mehr nutzen.

Musikmanagement_ Marktstruktur

- Ab 1950 Entwicklung der Musikindustrie zu einem hoch integrierten und global organisierten Wirtschaftszweig
- wichtigste Verbreitungsmedien für Musik: Tonträger, Radio, TV, Netzwerke, Internet
- wichtigster Akteur = „Tonträgerhersteller“ = Labels/Plattenfirma – dieser investiert im Durchschnitt 1 Mio. €, um mit einem Künstler auf einem wichtigen Markt den Durchbruch zu schaffen (entspricht ca. 16% der Einnahmen = Investitionssumme)
 - Aufgaben eines Labels: Suchen/Selektieren der Talente, arrangieren der Titel, Marketing!
- Das Ziel der meisten Künstler ist ein „Plattenvertrag“



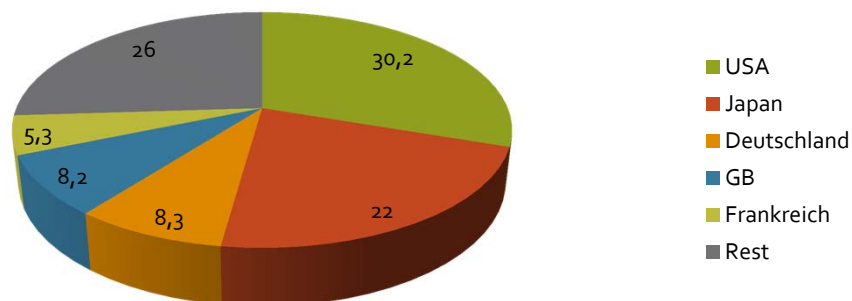
Musikmanagement_ Marktentwicklung

	<u>2002</u>	<u>2012</u>
1.) Anteil Nutzer Tablet_PC	0%	6,5%
2.) tägliche Nutzungsdauer von Musik (Tonträger)	23 Min.	29 Min.
3.) Zahl legaler Internet-Musikangebote	2	68
4.) Anteil deutscher HH mit Breitband-Internet	9,5%	75%
5.) Anteil deutscher Produktionen -> Top 100 Album-Charts	36%	57,8%
6.) Umsatz-Anteil des digitalen Musikmarktes	< 1%	20,5%
7.) Anteil der Smartphone-Nutzer	0%	32%
8.) Anzahl deutscher Downloadkäufer	< 100.000	8.380.000

Quelle: http://www.musikindustrie.de/fileadmin/piclib/statistik/branchendaten/jahreswirtschaftsbericht-2012/download/Jahrbuch_BVMI_2012.pdf, 04.06.2013

Musikmanagement_ Marktentwicklung

Umsatzanteil in Prozent



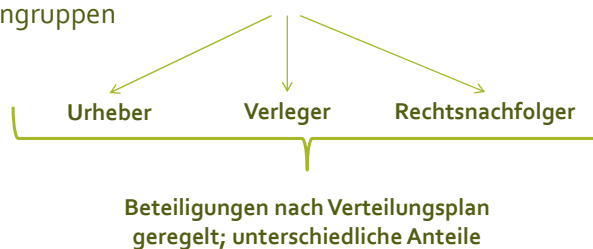
Musikmanagement_ Marktentwicklung

- momentan insgesamt sinkende Umsätze (Umsatz 2010 weltweit 24,3 Mrd. € = minus 6,3% zu 2009)
- Rückgrat der deutschen Musikwirtschaft bleibt die CD mit einem Marktanteil von annähernd 71 Prozent.
- weltweit verkaufte Tonträger und Musikvideos: 2,9 Mrd.
- Marktvolumen Deutschland → 1,5 Mrd. €
- jährl. erzielte Einnahmen im Durchschnitt 700 Mill. € → → → der größte Til davon stammt aus der Rechteverwertung/-verwaltung. (GEMA!)

Quelle: http://www.musikindustrie.de/fileadmin/piclib/statistik/branchendaten/jahreswirtschaftsbericht-2012/download/Jahrbuch_BVMI_2012.pdf, 04.06.2013

Musikmanagement_ Gema(regulatives Umfeld)

- Rechteverwertungsgesellschaften/-verwaltungsgesellschaften übernehmen kommissarisch das kollektive Inkasso für viele Autoren und Musikverlage
- GEMA = größte deutsche Verwertungsgesellschaft; Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und Vervielfältigungsrechte (→ siehe GEMA_Jahrbuch 2010/2011)
- Die Verwertungsgesellschaft vertreten grundsätzlich drei verschiedene Interessengruppen



Musikmanagement_ Gema(regulatives Umfeld)

- Haupteinnahmequelle:

- Aufführungs- und Vorführungsrechte
- Wiedergaberechte in Hörfunk und Fernsehsendungen
- Vervielfältigungsrechte, sowie private Vervielfältigung
- Vermietung / Verleih

Beispiele

- jeder CD-Rohling enthält im Verkaufspreis einen Anteil an die GEMA
- Gerätehersteller und/oder -importeure von CD-Brennern, Abspielgeräten, (...Videorecordern), Festplattenrecordern geben eine Gebühr ab (ist also auch im Verkaufspreis einkalkuliert)

Musikmanagement_ Gema(regulatives Umfeld)

- Gesetzliche Grundlage für Gebühreneinzug:

Urhebergesetz (UrhG)

- Verstöße dagegen = „Musikpiraterie“ – hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. (Kopien, Tauschbörsen, Filesharing etc.)
- 2010: das 1,6fache der originalen CD-Alben wurde auf CD-Rohlinge gebrannt...
- 2010: 15,6 Mill. Menschen haben 414 Mill. Musiksongs (davon 45% illegal) und 62 Mill. Alben (davon 75% illegal) runtergeladen
- zählt als Hauptursache für Umsatzeinbußen

Gegenmaßnahmen:

- Kopierschutz (DRM) – kann aber mit umgangen werden

Musikmanagement_ Gema(regulatives Umfeld)

- Gesetzliche Gegenmaßnahmen gegen Musikpiraterie: Urhebergesetz (UrhG)

➔ „Erster Korb“:

Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft
= Erfüllung EU-Vorgaben und der dahinter stehenden getroffenen
Vereinbarungen der WIPO (World Intellectual Property Organization)

→ Wipo wurde am 14. Juli 1967 mit dem Ziel gegründet, Rechte an immateriellen Gütern weltweit zu fördern. 1974 wurde die WIPO Teilorganisation der Vereinten Nationen. Die WIPO ist Ausgangspunkt des Zusammenarbeitsvertrags (PCT) von 1970, des WIPO-Urheberrechtsvertrags von 1996 und des Patentgesetzvertrags (englisch *Patent Law Treaty*) von 2000.

→ = Neuregelung zur Bereitstellung von gespeicherten Musikaufnahmen auf Computern


Musikmanagement_ Gema(regulatives Umfeld)

- Gesetzliche Gegenmaßnahmen gegen Musikpiraterie: Urhebergesetz (UrhG)

➔ „Zweiter Korb“:

= Ausweitung der Rechte der ausübenden Künstler (Kopierverbot, Verbot Daten online zu stellen, sowie sie unrechtmäßig erworben wurden)

- dadurch wurde die Rechtswidrigkeit der Nutzung illegaler Tauschbörsen unmissverständlich geregelt.


RAPIDSHARE
 SECURE DATA LOGISTICS

Benutzernamen
 Passwort


Login

Registrieren

Mein RapidShare
 Rapid / RapidPro
 Shop
 Hilfe


Herzlich willkommen auf RapidShare!

Deine Bilder, Videos, Dokumente & Musik...






Klick auf den Upload Button zum Starten...


...immer online verfügbar!









...einfach und rasch versenden!

...erreichbar auf vielen Plattformen!




 Sprache:

[Klassische Version](#) | [Mobile Version](#)

Copyright © 2006 - 2012 by RapidShare AG

RapidShare AG

- Über Uns
- News
- Karriere
- Kontakt
- AGB
- Datenschutzrichtlinien

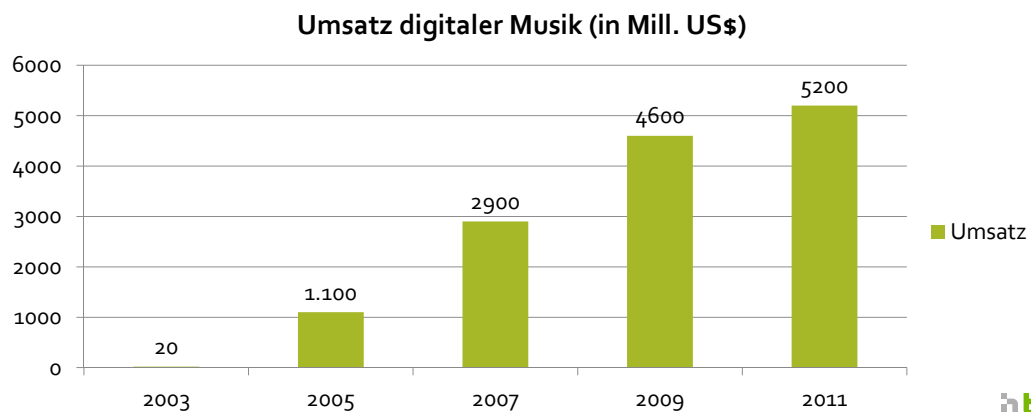
RapidTools

- RapidTools
- RapidShare Manager (RSM)
- Browser-Erweiterungen
- Windows Sidebar Gadget
- Link Checker

Community

- Facebook
- Twitter
- Lounge
- Tech-Doc (API)

Musikmanagement_ Entwicklungsperspektiven



Musikmanagement_ Entwicklungsperspektiven

Bisher spielt für digitale Musik der Markt der Klingeltöne eine große Rolle, wenn man nach den höchsten Gewinnmargen fragt (**Umsatz 2011 inkl. Ringtones 2,17 Mrd. US\$**)

Prognostiziert wird ab 2015 allerdings in Rückgang auf 1,46 Mrd. US\$

Besonderheit: der Japanische Markt!

→ dort sind 91% der Musik-downloads mit dem Mobiltelefon generiert worden

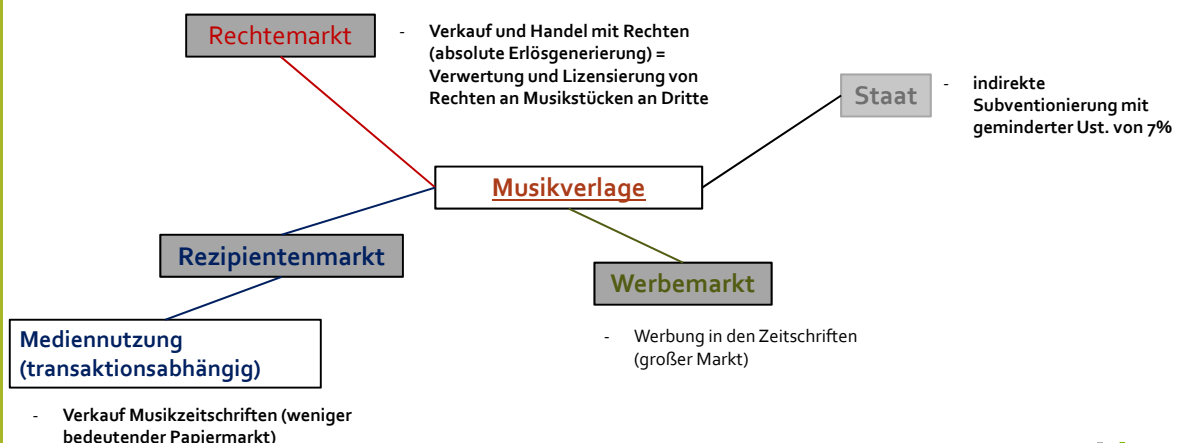
Anzahl Einwohner: 127.573.000

Anzahl Internetnutzer: 99.182.000 entspricht ca. 77%

Anzahl Mobiltelefone: 114.917.000 entspricht ca. 90%

(Quelle: <http://www.welt-auf-einen-blick.de/kommunikation/internet-user.php>; 04.06.2013)

Musikmanagement_ Erlösmodell



potentielle Klausurfragen

- 1.) Was sind die Aufgaben von Rechteverwertungsgesellschaften in der Musikbranche?
- 2.) Nennen Sie eine Rechteverwertungsgesellschaft. Welche drei Interessengruppen werden durch sie vertreten und wo liegen die Haupteinnahmequellen?
- 3.) Beschreiben Sie das Erlösmodell von Musikverlagen - erläutern Sie die verschiedenen Erlösformen.

...

